

# „Integrieren statt Sortieren“ an einer Schule, die zum Mitgestalten einlädt

Einschungsfeier für 94 neue Fünftklässler an der integrierten Gesamtschule Schrenzerschule Butzbach

**BUTZBACH (pm).** Zur Schulanfangsfeier der Schrenzerschule begrüßte Schulleiter Thomas Eckhardt insgesamt 94 neue Fünftklässler mit der Fabel von der Ziege, die schwimmen lernt

In dieser Geschichte treten so verschiedene Tiere wie ein Fletant, ein Fisch, ein Affe, eine Raupe, eine Ameise, eine Ente und natürlich die Ziege im schulischen Wettstreit gegeneinander im Schwimmen. Klettern und Fliegen an. Klar lag die Ente im Schwimmen vorne, während sie es nicht schaffte, den Baum hinaufzuklettern. Ahrlieh erging es den anderen Tieren: In einigen Bereichen konnten sie ihre Stärken ausspielen, in anderen scheiterten sie kläglich. Im Hintergrund stand immer ein Lehrer mit dem Notenbuch in der Hand. Am Ende verlernten die Tiere sogar das, was sie zu Beginn richtig gut konnten, in dem Bestreben, überall gut zu sein.

„Dies möchten wir an der integrierten Gesamtschule anders machen“, betonte Eckhardt. „Wir bilden nicht eine Klasse nur mit Ziegen, eine mit Pferden, eine mit Affen und sortieren, die, die nur schwimmen oder krabbeln können, aus. Wir bilden ganz bewusst gemischte Klassen.“ Im Hintergrund steht die Erkenntnis, dass jeder Stärken hat, sich in anderen Bereichen aber auch an Dinge heranwagen sollte, in denen

er noch unsicher ist. An erster Stelle steht das gemeinsame und voneinander Lernen und es wird Zeit für die persönliche Entwicklung gegeben. Die Schrenzerschule als integrierte Gesamtschule unterstütze dabei unter anderem durch die doppelte Klassenführung, das heißt, dass es pro Klasse ein Klassenlehrerteam aus zwei Lehrkräften gibt.

Vor kurzem wurde mit den Mitarbeitern der Elternbeiratskasse und dem Förderverein ein professioneller Wassersprudler in der modernen Mensa aufgestellt. Darüber hinaus werden in dieser Woche hochwertige Getränkeflaschen mit dem Schullogo unter dem Selbstkostenpreis abgegeben, da der Elternbeirat und der Förderverein dazu einen kräftigen Zuschuss geben. Zudem gibt es an der Schrenzerschule ein attraktives Ganztagsangebot mit der Möglichkeit der Mittagsverpflegung.

Das Programm, durch das Klassenlehrer Daniel Schneider führte, zeigte die Vielfalt an der Schule auf. Nach dem Motto „von Schülern für Schüler“ wurde die Feier im Butzbacher Bürgerhaus mit unterhaltsamen Schülerbeiträgen aufgelockert. Die Sechstklässler trugen mit ihrem Musiklehrer, Jörg Welker, jeder vor, die Klasse 10c beeindruckte mit einer tänzerischen Darbietung. Shauny Tiedtke und Lara Brehm glänzten mit dem Song von Rihana

„Stay“. Marlene Ende begrüßte im Name der Schülervertretung und zeigte die Schwerpunkte ihrer Arbeit, aber auch die Möglichkeiten auf, die eine engagierte Schülervertretung bei wichtigen Veränderungen in der Schule spielen kann. Abgerundet wurde das Rahmenprogramm mit dem Vortrag eines russischen Liedes von Magdalena Ilchuk, die damit auch einen Einblick in die Internationalität ihrer Schule gab. Acht der neu aufgenommenen Fünftklässler sind zurzeit noch einer Intensivklasse zugeordnet, da sie erst seit kurzem in Deutschland sind und vorrangig noch die deutsche Sprache erlernen, aber bereits jetzt einer Regelklasse zugeordnet sind und dort zeitweise am Unterricht teilnehmen, um besser integriert zu sein.

Stufenleiterin Karin Balasch freute sich sehr über die Neuen aus acht umliegenden Grundschulen. Die Schrenzerschule ist stolz darauf, dass sie wieder vier Klassen im Jahrgang fünf bildet. Die Stufenleiterin träumte in Anlehnung an die Worte von Martin Luther King von einem friedvollen, demokratischen Miteinander an der Schule, einer Schule, in der jeder respektiert wird und zur Mitgestaltung der Schule eingeladen ist.

Als ersten Baustein auf dem Weg zur Erfüllung dieses Traums nannte sie die Schrenzerexpedition, die ein

fester Bestandteil im Stundenplan des Jahrgangs Fünft ist. Auch träumte sie davon, dass am Ende der Schulzeit, die jetzt noch so jungen Schüler auf eine erfolgreiche und schöne Schulzeit zurückblicken können.

Hilona Lauer, Vorsitzende des Fördervereins der Schrenzerschule, begrüßte die Eltern und gab einen Einblick in die Arbeit dieses Gremiums, das die Arbeit der Schule dort unterstützt, wo nicht auf die Gelder der öffentlichen Hand zurückgegriffen werden kann. Außerdem: engagiert sich der Förderverein sehr im Zusammenhang in Fragen zum Ganztagsangebot.



BUTZBACH. Die neuen Schüler der Schrenzerschule treffen zum ersten Mal ihre neuen Klassenkameraden.

